

* Lavenium TW

Überarbeitet am: 12.05.2026

8610030523

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 23.02.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Lavenium TW

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

BÜFA Cleaning GmbH & Co. KG

August-Hanken-Str. 30

26125 Oldenburg

Telefon-Nr. +49 441 9317 0

Fax-Nr. +49 441 9317 100

Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit / +49 441 9317 108

Bereich / Telefon

E-Mail sds-cleaning@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2 H315

Eye Dam. 1 H318

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrenpiktogramme *******Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H315

Verursacht Hautreizungen.

H318

Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280.2

Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P302+P352

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

* Lavenium TW

Überarbeitet am: 12.05.2026

8610030523

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 23.02.2026

P310

spülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält ***

Amide, Kokos-, N,N-Bis(hydroxyethyl); Natriumdecylsulfat; Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe *******Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**

CAS-Nr. 68891-38-3

EINECS-Nr. 500-234-8

Registrierungsnr. 01-2119488639-16-XXXX

Konzentration ≥ 5 < 10 %

Eye Dam. 1 H318

Skin Irrit. 2 H315

Aquatic Chronic 3 H412

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit. 2 H319 $\geq 5 < 10$ %Eye Dam. 1 H318 ≥ 10 %**Polypropylenglykol**

CAS-Nr. 25322-69-4

EINECS-Nr. 500-039-8

Registrierungsnr. 01-2119493630-37-XXXX

Konzentration ≥ 1 < 10 %

Acute Tox. 4 H302

ATE oral 1.000 mg/kg

Amide, Kokos-, N,N-Bis(hydroxyethyl)

CAS-Nr. 68603-42-9

EINECS-Nr. 271-657-0

Registrierungsnr. 01-2119490100-53-XXXX (EC931-329-6)

Konzentration ≥ 1 $< 2,5$ %

Skin Irrit. 2 H315

Eye Dam. 1 H318

Aquatic Chronic 2 H411

Natriumdecylsulfat

CAS-Nr. 142-87-0

EINECS-Nr. 205-568-5

Registrierungsnr. 01-2119970328-30-XXXX

Konzentration ≥ 1 < 3 %

Acute Tox. 4 H302

Skin Irrit. 2 H315

Eye Dam. 1 H318

Aquatic Chronic 3 H412

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Dam. 1 H318 $\geq 20 \leq 100$ Eye Irrit. 2 H319 $\geq 10 < 20$

* Lavenium TW

Überarbeitet am: 12.05.2026

8610030523

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 23.02.2026

ATE oral 1.200 mg/kg

Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))

CAS-Nr. 68424-85-1

EINECS-Nr. 270-325-2

Konzentration $\geq$ 0,01 < 0,1 %

Acute Tox. 4 H302

Skin Corr. 1B H314

Aquatic Acute 1 H400

Aquatic Chronic 1 H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1 H400 M = 10

Bronopol (INN)

CAS-Nr. 52-51-7

EINECS-Nr. 200-143-0

Konzentration $\geq$ 0,01 < 0,1 %

Acute Tox. 4 H302

Acute Tox. 4 H312

Skin Irrit. 2 H315

Eye Dam. 1 H318

STOT SE 3 H335

Aquatic Acute 1 H400

Aquatic Chronic 2 H411

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1 M = 10

Weitere Inhaltsstoffe**Triethylenglykol**

CAS-Nr. 112-27-6

EINECS-Nr. 203-953-2

Registrierungsnr. 01-2119438366-35-XXXX

Konzentration % [3]

Anmerkung

[3] Stoff mit Arbeitsplatzgrenzwerten

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

* Lavenium TW

Überarbeitet am: 12.05.2026

8610030523

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 23.02.2026

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Leere Behälter können Produktreste enthalten und sind daher mit Vorsicht zu handhaben.

Wiederverwendung erst nach sachgerechter Reinigung. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Lagerklasse nach TRGS 510

10 Brennbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Triethylenglykol

Liste

TRGS 900

Typ

AGW

Wert

1000 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2(II); Schwangerschaftsgruppe: Y; Bemerkung: Fraktion E; DFG, Y, 11

* Lavenium TW

Überarbeitet am: 12.05.2026

8610030523

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 23.02.2026

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Nicht erforderlich.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material

Nitril

Materialstärke

>=

0,6

mm

Durchdringungszeit

>

480

min

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter

Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei

beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut

durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe

für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

flüssig

Farbe

gelb

Geruch

schwach

Schmelzpunkt

Bemerkung

nicht bestimmt

Siedepunkt

Bemerkung

nicht bestimmt

Entzündlichkeit

Bewertung

nicht bestimmt

Explosionsgrenzen

Bemerkung

nicht bestimmt

Flammpunkt

Wert

>

100

°C

Zündtemperatur

Bemerkung

nicht bestimmt

Thermische Zersetzung

Bemerkung

Nicht relevant

pH-Wert

Wert

7,0

bis

8,0

Viskosität

Wert

ca.

16

s

* Lavenium TW

Überarbeitet am: 12.05.2026

8610030523

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 23.02.2026

Methode DIN 53211 4 mm

Löslichkeit in anderen Lösemitteln

nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)

Bemerkung Nicht relevant

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

Dichte

Wert ca. 1,03 kg/l

Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

Partikeleigenschaften

Bemerkung Nicht relevant (flüssig)

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung Nicht verfügbar

Wasserlöslichkeit

Bemerkung mischbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Thermische Zersetzung

Bemerkung Nicht relevant

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE > 10.000 mg/kg

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumdecylsulfat**Spezies Ratte
LD50 1200 mg/kg**Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))**

*** Lavenium TW**

Überarbeitet am: 12.05.2026

8610030523

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 23.02.2026

Bezugsstoff	Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		
Spezies	Ratte		
LD50	397,5		mg/kg

Polypropylenglykol

Bezugsstoff	Polypropylenglykol		
Spezies	Ratte		
LD50	1000	bis	2000 mg/kg
Quelle	Schätzwert		

Bronopol (INN)

Bezugsstoff	Bronopol (INN)		
Spezies	Ratte		
LD50	305		mg/kg
Methode	OECD 401		

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

Bezugsstoff	Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz		
Spezies	Ratte (männl./weibl.)		
LD50	2870	bis	4100 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumdecylsulfat**

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	2000	mg/kg

Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))

Bezugsstoff	Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		
Spezies	Kaninchen		
LD50	3412		mg/kg

Polypropylenglykol

Bezugsstoff	Polypropylenglykol		
Spezies	Kaninchen		
LD50	>	10000	mg/kg

Bronopol (INN)

Bezugsstoff	Bronopol (INN)		
Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg
Methode	OECD 402		

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

Bezugsstoff	Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz		
Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	reizend
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.	

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	ätzend
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.	

Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

* Lavenium TW

Überarbeitet am: 12.05.2026

8610030523

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 23.02.2026

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**

Spezies	Ratte (männlich)		
Dosis	300	mg/kg	
Expositionsdauer	11	Wochen	

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität****Triethylenglykol**

Bezugsstoff	Triethylenglykol		
Spezies	Blauer Sonnenbarsch (<i>Lepomis macrochirus</i>)		
LC50	> 10000	mg/l	
Expositionsdauer	96	h	

Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))

Bezugsstoff	Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		
LC50	0,515	mg/l	

Bronopol (INN)

Bezugsstoff	Bronopol (INN)		
Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LC50	41,2	mg/l	
Expositionsdauer	96	h	

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

Bezugsstoff	Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz		
Spezies	Zebraabürbling (<i>Brachydanio rerio</i>)		
LC50	7,1	mg/l	
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		

Daphnientoxizität**Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	0,016	mg/l	
Expositionsdauer	48	h	

Triethylenglykol

Bezugsstoff	Triethylenglykol		
Spezies	Daphnia magna		
EC50	> 10000	mg/l	
Expositionsdauer	48	h	

* Lavenium TW

Überarbeitet am: 12.05.2026

8610030523

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 23.02.2026

Methode DIN 38412 T.11

Bronopol (INN)

Bezugsstoff	Bronopol (INN)	
Spezies	Daphnia magna	
EC50	1,4	mg/l
Expositionsdauer	48 h	

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

Bezugsstoff	Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz
Spezies	Daphnia magna
EC50	7,2 mg/l
Expositionsdauer	48 h
Methode	OECD 202

Algentoxizität**Triethylenglykol**

Bezugsstoff	Triethylenglykol
Spezies	Scenedesmus subspicatus
EC0	> 10000 mg/l
Expositionsdauer	192 h

Bronopol (INN)

Bezugsstoff	Bronopol (INN)
ErC50	0,4 bis 2,8 mg/l
Expositionsdauer	72 h

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

Bezugsstoff	Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz
Spezies	Scenedesmus subspicatus
NOEC	0,95 mg/l
Expositionsdauer	72 h
Methode	OECD 201

Bakterientoxizität**Triethylenglykol**

Bezugsstoff	Triethylenglykol
Spezies	Belebtschlamm
EC10	> 1995 mg/l
Expositionsdauer	0,5 h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Biologische Abbaubarkeit**Triethylenglykol**

Bezugsstoff	Triethylenglykol
Wert	> 70 %
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))

Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
-----------	--

Polypropylenglykol

Bezugsstoff	Polypropylenglykol
Wert	87 %
Versuchsdauer	28 d
Bewertung	leicht abbaubar
Methode	OECD 301 F

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

Bezugsstoff	Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz
Wert	> 95 %

* Lavenium TW

Überarbeitet am: 12.05.2026

8610030523

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 23.02.2026

Bewertung
Methodeleicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
OECD 301 E**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)

Bemerkung

Nicht relevant

12.4. Mobilität im Boden

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport ***

	Landtransport ADR/RID ***	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee
14.1. UN-Nummer	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-
Gefahrzettel		

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

* Lavenium TW

Überarbeitet am: 12.05.2026

8610030523

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 23.02.2026

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)****5 % und darüber, jedoch weniger als 15 %: *****

anionische Tenside, nichtionische Tenside

Weitere Bestandteile ***

Duftstoffe, Bronopol (INN), Alpha Methyl Ionone, Hexyl Cinnamal, Linalool

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU) 0,01 %

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Weitere Informationen

The HSNO Approval Number for this Group Standard is HSR002530.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

* Lavenium TW

Überarbeitet am: 12.05.2026

8610030523

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 23.02.2026

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

CAS: Chemical Abstracts Service

EAK: Europäischer Abfallkatalog

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

VOC: Volatile Organic Compound

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung

TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients

n.a.g.: nicht anders genannt

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

BGW: Biologischer Grenzwert

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

OEL: Occupational exposure limit

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

WEL: Workplace exposure limit

MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)

MEL: Maximum exposure limits

NOEL: No observable effect level

NOEC: No observable effect concentration

LD: Letale Dosis

LC: Letale Konzentration

LLC: Lowest lethal concentration

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

SVHC: Substances of very high concern

DNEL: Derived no effect level

DMEL: Derived minimal effect level

PNEC: Predicted no effect concentration

PEC: Predicted environmental concentration

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

UN: United Nations

EG: Europäische Gemeinschaft

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EU: European Union

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

HSNO: Hazardous Substances and New Organisms Act (New Zealand)

ATE: Acute Toxicity Estimate bzw. Schätzwert Akute Toxizität

STOT: Specific Target Organ Toxicity - Spezifische Zielorgan Toxizität

WGK: Wassergefährdungsklasse

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.